

Prof.Dr.habil.Karl Langosch

(16) Jugenheim/Bergstraße,
Heiligenberg, 12. I. 1955.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ihre Glückwünsche zum Jahreswechsel erwidere ich aufs Herzlichste und danke Ihnen vielmals für den mir sehr wertvollen Besprechungs-
teil des Deutschen Archivs XI,1, den ich sofort studierte und bei
dem ich mich über manches kritische Wort freute.

Anbei mein jüngstes Werk mit der höflichen Bitte um freundliche
Aufnahme.

Hat Winterthur noch immer nicht geantwortet?

Mit den besten Grüßen

Ihr ganz ergebener

Karl Langosch.